



In die Welt der Musicals versetzten die Tänzer der Tanzschule Pritzer am Samstagabend das begeisterte Publikum bei der Musical-Show auf der Burg.
Foto: Jens Priedemuth

Tolle Show auf der Burg

Von Ines Suchomel

Kronberg. Einen typischen Premiertag durchlitten die Tänzer der Tanzschule Pritzer am vergangenen Samstag. „Unsere Bühnenlampen und die Vorhänge sind bei dem Regenschauer heute Morgen nass geworden, wir sind mit unseren Proben in Verzug gekommen, alles ging schief und die Zeit lief weg“, entschuldigte der Ansager mögliche Fehler schon mal vorsorglich. Was dem Publikum der Premiere des Musical Spektakels, dessen Gastgeber auf der Kronberger Burg der Burgverein war, geboten wurde, bedurfte dann allerdings wirklich keiner Entschuldigung.

58 Bilder aus 19 Musicals zeig-

ten die beiden Formationen „Glitzi Elite“ und „Entertainment Total“, und mit dem Auftaktanz aus „Cabaret“ hatten sie sich gleich zu Beginn an eine schwierige Vorlage gewagt. Leicht bekleidet und mit halterlosen Strümpfen räkeltten sie sich auf ihren Stühlen und tanzten kokett. Für den vielversprechenden Beginn wurden sie vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt, und das sollte sich in den kommenden zwei Stunden auch nicht ändern.

Welthits wie Grease, West-Side-Story und Les Miserables, aber auch weniger bekannte Musicals wie Mozart, Elisabeth und Linie 1 standen auf dem Programm. Verblüffend war die scheinbare Leicht-

zigkeit, mit der die 22 Tänzer den Playbackgesang lippensynchron wiedergaben. Der emotionale Ausdruck auf den Gesichtern der Darsteller und ihr ausdrucksstarker Tanz ließen schnell vergessen, dass die Stimmen nur geliehen waren.

Die unterhaltsame Show bestach außerdem durch die Perfektion der Kostüme und der Dekoration, die mit Liebe zum Detail und witzigen Ideen immer wieder überraschten. Ob romantische Ballkleider aus dem Wien des 18. Jahrhunderts, die coolen Discoklamotten der 50er-Jahre oder einfallsreiche Tiermasken zum Kino-Hit „König der Löwen“, die Ausstattung ließ wirklich nichts zu wünschen

übrig. Einfache Effekte wie ein Stabpuzzle, das sich von Wolken teilen in einen Löwenkopf verwandelt, wurden bei der Musical-Aufführung wirkungsvoll eingesetzt, ohne dabei überstrapaziert zu werden.

Begeistert über den Erfolg seiner Schützlinge war auch Tanzschulinhaber Holger Pritzer, der die Choreografien in Anlehnung an die Originale erarbeitet hatte. „Wir hatten gerade mal zehn Wochen Zeit, um alles einzustudieren. Dafür haben wir sogar an den Wochenenden ganztags geprobt“, berichtete Pritzer. Außerdem sei es möglich gewesen, dass fast jeder Tänzer mindestens eine Solorolle habe spielen können.

Name: ARTIKEL Taunus-Ztg 020909 Tolle Show auf der Burg.jpg
Höhe/Breite: 2540 x 2892 Pixel